

**Michael Cyriax**  
Landrat



**main-taunus-kreis**

Frau  
Birgit Weidanz  
Rheingaustraße 2  
65439 Flörsheim-Wicker

Hofheim, *AA* . Februar 2019

Sehr geehrte Frau Weidanz,

vielen Dank für Ihre Petition. Die Zahl von 264 Unterzeichnern unterstreicht eindrücklich, dass eine direkte Busverbindung zwischen Hochheim und Wicker fehlt und von enormer Bedeutung ist. Gerne unterstütze ich Ihr wichtiges Anliegen.

Betroffen von der fehlenden Direktverbindung sind in allererster Linie Schüler, die den Weg zur Schule zu bewältigen haben, und ihre Eltern. Gerne setze ich mich aktiv für eine Verbesserung der Situation für sie ein. Hierzu habe ich auf Seiten des Kreises auch den zuständigen Dezernenten, Herrn Kreisbeigeordneten Johannes Baron, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der MTV Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (MTV), in Kenntnis gesetzt und gebeten, die notwendigen Schritte zu veranlassen.

Eine erste Rücksprache mit der MTV ergab, dass die Busverbindungen im Gebiet zwischen Flörsheim, Flörsheim-Wicker, Flörsheim-Weilbach und Hochheim bereits zu einer detaillierten Untersuchung in der Fortschreibung des lokalen Nahverkehrsplans (Rahmenplan für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)) vorgesehen sind. Der Beginn der Arbeiten hierzu ist für dieses Jahr vorgesehen. Dabei geht es darum, dass alle in diesem Bereich verkehrenden Buslinien aufeinander abgestimmt werden müssen, damit ein fahrgastfreundliches aber auch wirtschaftlich vertretbares Angebot entstehen kann.

Hieraus könnte sich eine planerisch aufwendige Umstrukturierung der bestehenden Buslinien ergeben. Besonders die Buslinie 809 (Hofheim – Flörsheim – Hochheim) muss hierbei, laut der MTV, betrachtet werden, da diese auch heute im Hinblick auf die Fahrzeiten bereits problemfälliger ist.

...

Darüber hinaus ist die Einrichtung einer zusätzlichen Einzellinie für die Belange der Schüler natürlich denkbar. Dies ist jedoch immer mit sehr hohen Kosten verbunden: Zu Schulanfangs- und Schulendzeiten sind alle Busfahrer und alle Busse der Verkehrsunternehmen bereits im Einsatz. Zusatzleistungen sind daher organisatorisch und finanziell besonders aufwendig. Gleichwohl wird die MTV zusammen mit dem Verkehrsunternehmen HLB Hessenbus, das die Konzession für den ÖPNV in diesem Gebiet hält, diesbezüglich nach einer zeitlich vorgezogenen und planerisch schmale-  
ren Lösungsmöglichkeit suchen.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen und allen Unterzeichnern alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

  
Michael Cyriax